



**Sambhav Nepal**  
*possibility knows no bounds*

## Portrait



### **Unsere Vision**

Kinder gehen zur Schule. Erwachsene haben Einkommensmöglichkeiten.

Jeder hat Zugang zu einer Gesundheitsversorgung.

Und das Leben als Selbstversorger im Einklang mit der Natur bleibt möglich.

[sambhavnepal.ch](http://sambhavnepal.ch)

# Inhalt

1. Vision und Werte .....	3
2. Entstehung .....	4
3. Strategie und Projekte .....	5
4. Einblick in zwei Projekte .....	6
5. Region .....	7
6. Gründer .....	8
7. Menschen .....	10
8. Berufschancen .....	11
9. Leistungsstandards .....	12
10. Statuten .....	12
11. Steuerbefreiung .....	14
12. Letter of Support: Social Welfare Council .....	15



**Ein Mädchen** wird Krankenpflegerin durch unser Projekt PCL Health und verbessert die Gesundheitsversorgung im Dorf, unterstützt von der HimalayanAmbulance und den neuen Laboren.

**Ein Junge** kann nach der Primarschule die Sekundarschule besuchen und dadurch den Schulabschluss machen. Er wird in der Manbu Higher Secondary Landwirt und kann durch das Kaffeegärten-Projekt ein Einkommen generieren.

# 1. Vision und Werte



Unser Handeln ist inspiriert durch den Bodhi-Baum, unter dem man sich begegnet, miteinander spricht, Ideen sammelt und Kraft für die Aufgaben des Lebens findet.

Sinnbildlich stehen die Wurzeln für die Grundbedürfnisse eines Menschen, der Stamm für

Gesundheit, die Äste für Bildung und die Blätter und Früchte für Chancen und Erfolge.

Aus diesem Kreislauf der Natur leiten sich die Pfeiler unserer Strategie ab:



BILDUNG



GESUNDHEIT



BERUFSCHANCEN



NOTFALLHILFE

**Unsere Umsetzung-Effizienz und -Kompetenz sind einzigartig.  
Wir erreichen einen hohen Wirkungsgrad dank direkter Hilfe und  
dank der Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung.**

- Wir streben mit jedem Projekt eine vielschichtige Wirkung an. = Impact
- Im 108-Häuser-Projekt nutzen wir umweltfreundliche Erdbausteine und bauen Biogas-Installationen. = Nachhaltigkeit
- Wir nutzen Bestehendes und bringen vertraglichen Fortschritt.
- Wir legen Wert auf die Erhaltung der Kultur und Tradition.
- Wir unterstützen das Leben im Einklang mit der Natur.
- Wir haben in unserem Team vor Ort grosses Fachwissen und Support.
- Wir nutzen die Projekte als Multiplikatoren. So hat jeder eingesetzte Franken eine mehrfache Wirkung.
- Wir kreieren nachhaltige Einkommensmöglichkeiten für die Bauern.
- Unsere Geschäftskosten sind im Schnitt unter 10%.
- Unsere Erfolgsquote ist 100%.



Kurzfilm über uns

## 2. Entstehung

Text: Melanie Kreuzer



Die Idee zur Gründung von Sambhav Nepal ist 2007 entstanden. Anlässlich meiner ersten Expedition im Annapurna-Massiv kam bei mir im Kontakt mit der lokalen Bevölkerung der Wunsch auf, zur Entwicklung von Bildung und Gesundheit in den abgelegenen Bergregionen beizutragen.

Die Menschen der Bergdörfer im Gorkha-Gebiet haben mein Herz gewonnen. Während meiner Besuche hatte ich jedes Mal eindrückliche Erlebnisse. Ich habe sehen und erfahren dürfen, wie Menschen auf unserer Erde in Selbstversorgung und ohne Mittel glücklich leben. Für eine Schweizerin, in einem Land voller Luxus und trotzdem so vielen unglücklichen Menschen, ein prägendes Erlebnis. Ich liebe es, von Dorf zu Dorf zu ziehen. Am Leben teilhaben zu dürfen, mit den Menschen zusammensitzen. Mit ihnen zu sprechen und zu erfahren, was es für Probleme gibt und dass sie immer eine Lösung finden. Vor allem wie sie das machen ist für mich beeindruckend.

### **Sambhav bedeutet «es ist möglich».**

Schulen aufbauen – an Orten, wo es keine gibt, damit Kinder lernen können und Zukunftsperspektiven erhalten. Familienhäuser bauen – nachdem das Erdbeben unzählige Menschen

obdachlos machte. Eine Bibliothek erstellen – für die Menschen Tagesmärsche auf sich nehmen, um ein Buch ausleihen zu können. Sanitäre Anlagen bauen – so wichtig für die Gesundheit. Ich könnte die Liste endlos weiterführen, mit manchmal grossen, manchmal kleinen, aber immer sehr bedeutenden Projekten, die wir mit Sambhav umsetzen.

Das Erdbeben im Jahr 2015 hat alle bis dahin von uns aufgebauten sieben Schulen zerstört. Und zudem knapp zweitausend Häuser. Am stärksten betroffen sind genau die Gebiete, für die wir uns einsetzen – denn das Epizentrum lag nur wenige Kilometer entfernt. Die Zerstörung ist massiv, alles wurde verloren.

Ich habe sofort den Verein «Sambhav Nepal (Schweiz)» gegründet und suchte nach Möglichkeiten, Spendengelder zu generieren: mit Veranstaltungen, persönlichen Kontakten, Fundraising oder was auch immer sich als Möglichkeit eröffnete.

«108 Häuser» nannte ich unser erstes Projekt. Wir starteten mit dem Wiederaufbau der Häuser – und weil 108 eine glücksverheissende Zahl in den alten Sanskrit-Schriften und meine Lieblingszahl ist, waren der Name und das ambitionierte Ziel gegeben. Es war eine Utopie, doch Ziele müssen da gesetzt werden, wo man hinkommen möchte. Wir haben Haus um Haus gebaut. Sambhav wuchs – und heute sind wir dabei, das 74. Haus zu erstellen (mit Biogasanlage und umweltfreundlichen Press-Bausteinen).

Die Situation in Nepals Himalaya-Region ist prekär. Nach wie vor braucht es unser volles Engagement, um Häuser, Schulen und die Infrastruktur aufzubauen und der Bevölkerung ein Leben mit Perspektiven zu ermöglichen.

Die Nepali sind wie immer positiv – und so auch ich. Mein Ziel ist es, eine funktionierende Gesundheitsversorgung und Bildungswesen aufzubauen und durch Berufschancen den Bergbewohnern eine Selbständigkeit zu ermöglichen. Ich weiss, dass es möglich ist.

Namaste

Melanie Kreuzer

# 3. Strategie und Projekte



## Unser Ziel

Unser Ziel ist die Verbesserung der Lebensbedingungen der Landbevölkerung von Gorkha. Wir arbeiten eng und direkt mit den Bewohnern der Bergdörfer zusammen, damit sie weiterhin im Einklang mit der Natur leben können.

## Unsere Strategie

Sambhav Nepal (Schweiz) entwickelt gemeinsam mit dem Team in Nepal die Projekte und organisiert die notwendigen Mittel. Die Auswahl, Planung und Durchführung unserer Projekte sind dank der engen Zusammenarbeit äusserst effizient.

Unsere Projekte stehen auf vier Pfeilern.

## Unsere Prinzipien

Viele Gorkhas leben als Selbstversorger auf eine ursprüngliche Art und Weise, in enger Naturverbundenheit, von allem, was der organisch belassene Boden hergibt. Unsere langfristigen Entwicklungsziele knüpfen an die bestehenden Ressourcen und kulturellen Gegebenheiten an. Wir kennen die Lage und die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und stimmen unsere Aktivitäten mit den Behörden ab.

Die Effizienz der Spenden ist uns sehr wichtig. Genauso wie die Nachhaltigkeit und Relevanz der Projekte, deren Auswirkung und Angemessenheit. Wir stellen sicher, dass diese Grundsätze befolgt werden, und wir legen grossen Wert auf die Bewahrung der lokalen Tradition.



### BILDUNG

<b>Aktuell:</b> - Sekundarschule Shree Darbar
<b>Laufend:</b> - PCL Ausbildungen - Sorge tragen - Wärme schenken - Schulhäuser & Material - Schulunterkünfte - ICT-Bildung & Technik
<b>Erreicht:</b> - Primarschule Bhairabi - Schulunterkunft Manbu



### GESUNDHEIT

<b>Aktuell:</b> - Health Post Lab Material - Mobile Kliniken (Augen, Ohren, Zähne, Uterus)
<b>Laufend:</b> - SAFE MOONSDAYS - PCL Gesundheit - Gesundheitsstationen - HimalayanAmbulances
<b>Erreicht:</b> - Bunkot Health Post Lab - 13 HimalayanAmbulances



### BERUFSCHANCEN

<b>Aktuell:</b> - SAFE MOONSDAYS Fabrik - Green Community
<b>Laufend:</b> - Unsere Kaffeeärten - 108 Frauenkomitees - 108 Naumati Baja (Musikinstrumente) - Fachausbildungen - 108 Youth Clubs
<b>Erreicht:</b> - Interlocking Bricks Fabrik



### NOTFALLHILFE

<b>Laufend:</b> - 108 Häuser
<b>Erreicht:</b> - Erdbeben Direkthilfe - Covid-19-Hilfe - Erdbeben-Hilfe



## 4. Einblick in zwei Projekte

### Schulunterkunft Manbu

In Nepal gibt es zwei Bildungssysteme, das private und das öffentliche. Öffentliche Sekundarschulen gibt es in den Bergregionen nur noch wenige und die Kinder müssen weite Distanzen laufen, um zur Schule gehen zu können. Bis zu drei Stunden pro Weg. Ist es weiter, können sie nicht zur Schule. Deshalb gibt es Schulunterkünfte, die vielen Kindern den Schulbesuch ermöglichen.

Manbu ist eine grosse, wichtige Sekundarschule in den Bergen mit über 1000 Schülern. Beim grossen Erdbeben 2015 wurde die bestehende Schulunterkunft zerstört. Wir entschlossen uns, dieses Grossprojekt anzupacken, damit die Kinder nicht mehr in Zelten leben müssen und dass noch mehr Kinder aus abgelegenen Dörfern den Schulabschluss in Manbu machen können.

Wir starteten mit dem ersten Gebäude und bauten eine Unterkunft für 40 Schulkinder, die im Mai 2017 eröffnet wurde. Im Mai 2018 wurden weitere 40 Schlafplätze fertiggestellt. Und im Februar 2021 war die Schulunterkunft für 160 Schülerinnen und Schüler fertig gebaut. Mit Küche, Essensraum, Gemeinschaftsraum und einem Garten.



Manbu hat dank diesem Projekt vom Staat den College Studiengang „Landwirtschaft“ erhalten, also eine Höhere Fachausbildung. Wir freuen uns sehr über den grossen Impact sowie über das Zusammenspiel mit unserem KaffeeGärten-Projekt.

### PCL Health

Bipana Adhikari ist 2004 in einem abgelegenen Bergdorf in Nepal zur Welt gekommen. Bipana ist von Anfang an als herausragende Schülerin aufgefallen. Dennoch konnten ihre Eltern ihr nach der Grundschule keine weitere Bildung mehr ermöglichen. Trotz ihres Talents musste sie abrechen. Mit unserem PCL Health Projekt wurde ihr Traum möglich: Bipana ist heute erfolgreiche Absolventin der «PCL Nursing» an der National Academy of Medical Sciences (Bir Hospital) in Kathmandu. Sie hat 2019 aus 2'200 Prüfungskandidaten einen der begehrten 40 Studienplätze am Bir Hospital erhalten und ist heute stolze Krankenschwester. Sie freut sich ganz besonders, dass sie ihre Dienste mit unserem HimalayanAmbulance Projekt in ihrer Heimat anbieten kann. Wir sind stolz auf dich Bipana! Und wünschen dir alles Gute und viel Freude bei deiner wertvollen Arbeit.



# 5. Region



## Gorkha Distrikt

in der Provinz Nr. 4  
«Gandaki»,  
Zentralhimalaya

Das Gebiet dehnt sich über drei Klimazonen. Von tropisch, über Mittelgebirge bis zu Hochalpin. Die Dörfer liegen zwischen 800 und 4200 Meter Höhe.

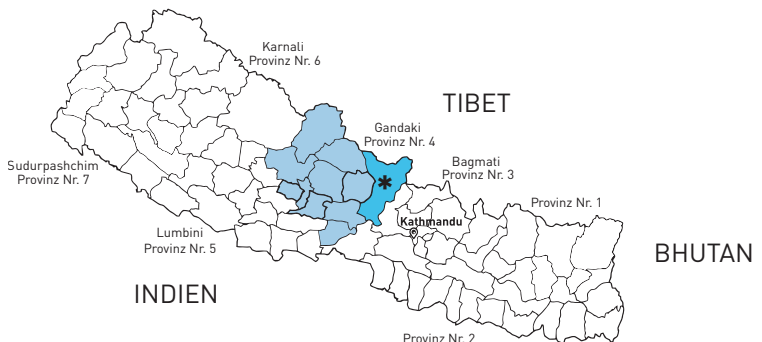
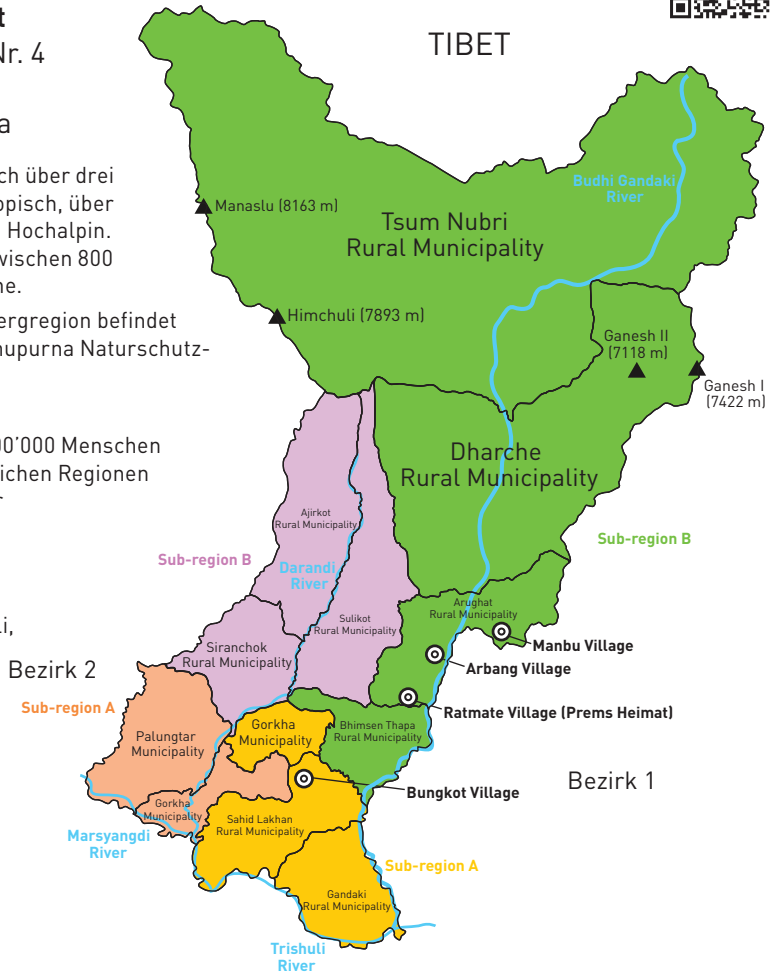
In der nördlichen Bergregion befindet sich das grosse Annapurna Naturschutzgebiet.

Fläche 3610 km<sup>2</sup>

Bevölkerung: ca. 300'000 Menschen  
weitgehend in ländlichen Regionen  
als Selbstversorger

Höchster Berg:  
Manastu 8163 m

Wichtigste Flüsse:  
Marsyangdi, Trishuli,  
Budhi Gandaki,  
Daraudi



## Nepal mit seinen 7 Provinzen

## 6. Gründerin von Sambhav Nepal (Schweiz)

«Ich sah herzengute Menschen mit einem bewundernswert gesunden Bezug zur Natur, aber mit sehr schwierigen Lebensumständen. Mit den richtigen Werkzeugen schaffen diese Men-

schen eine nachhaltige und gesunde Zukunft für sich und die kommenden Generationen. Sie schaffen mehr, als wir uns vorstellen können.»



**Melanie Kreuzer**  
empathisch & erfolgreich  
«Denn Erfolg hat, wer mit Leidenschaft etwas tut.»

Geboren in Zürich, Schweiz  
11.10.1979  
Wohnhaft in Zürich, Schweiz

+41 76 566 20 03  
melanie@sambhavnepal.ch

**Präsidentin**  
Sambhav Nepal (Schweiz)

**Interessen**  
Berge, Yoga, Natur und die Kaffeewelt

**Über sie**  
Sie hat ein grosses Netzwerk und findet stets Lösungen.  
Sie ist zielstrebig, diszipliniert, hat ein analytisches Denkvermögen und ist fröhlich und ausdauernd.  
Sie kann Menschen begeistern und nimmt jede Herausforderung an.  
Mit ihr kann man Pferde stehlen.

### Qualifikationen

- Mehrjährige Erfahrung als Projektleiterin und Organisatorin
- Gewinnbringend im Umgang mit Menschen
- Effizient, eigeninitiativ, verantwortungsbewusst
- Sehr guter Umgang mit IT-Systemen
- Prozessoptimierungen

### Berufserfahrung

2008–heute	Sambhav Nepal (Schweiz) Präsidentin und Geschäftsleiterin
2016–2017	Windmill Smart Solutions AG, Zug Principal/Projektleitung
2012–2016	Ko Schule für Shiatsu GmbH, Zürich Assistentin GL / Leitung Sekretariat
1995–2008	UBS AG Zürich Projektleiterin, Assistentin, YGP Banklehre mit Berufsmatura

### Aus- und Weiterbildung

2003–2007	ICT-Management/Wirtschaftsinformatik, Bachelor Degree, FH Nordwestschweiz
2003	Grundschein Organisation, SGO
2011–2012	Yoga-Lehrerin, Alliance RYS 200



# 6. Gründer von Sambhav Nepal



«Ich habe in meiner Kindheit erlebt, was es heisst, an einem abgelegenen Ort aufzuwachsen. Ich weiss, dass Bildung den Unterschied macht und was es benötigt um an solchen Or-

ten massgebliche und nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen.»



**Prem Kumar Khatri**  
es ist möglich...  
«Bildung für alle Kinder zugänglich zu machen.»

Geboren in Ratmate, Gorkha, Nepal  
14.02.1984

Wohnhaft in Kathmandu, Nepal

+977 9802002225

prem@acethehimalaya.com

## Gründer und Inhaber

- Ace the Himalaya Trekking Pvt. Ltd
- Ace the Himalaya Tours+Travel Pvt. Ltd
- Ace Holidays Pvt. Ltd

## Präsident

Sambhav Nepal

## Vorstand

Rotary Club of Mt. Everest, Lalitpur,  
Club-No 539985

## Interessen

Trekking, Reisen, humanitäre  
Arbeiten, Schwimmen, Musik hören

## Über ihn

Als Sohn von Selbstversorgern in einem Bergdorf aufgewachsen, kennt er die Lebensbedingungen und Bedürfnisse aus erster Hand. Sein beruflicher Erfolg erlaubt es ihm, seine Dankbarkeit durch sein Engagement für Sambhav Nepal zurückzugeben.

## Qualifikationen

- Trekking- und Tourführer während sieben Jahren
- Präsident verschiedener sozialer Organisationen in Nepal
- Project Director, Membership Chair und Board Member im Rotary Club in Nepal

## Berufserfahrung

Seit 2007 Ace the Himalaya Trekking, MD

2011–2014 Ace Transports Pvt. Ltd, Executive Director

2000–2006 Unique Path Trekking & Travels Pvt. Ltd  
Tour and Trekking Guide

## Ausbildung

2012 TU, Nepal Commerce Campus, Minbhawan,  
Kathmandu, Nepal

Master's Degree in Business Studies (M.B.S.)

2009 TU, Public Youth Campus, Kathmandu, Nepal  
Bachelor's Degree in Business Studies (B.B.S.)

2002 TU, Saraswoti Multiple Campus, Kathmandu,  
Nepal, Intermediate in Commerce (L.com)

1999 Bheemodaya Secondary School. Arughat, Gorkha  
School Leaving Certificate (S.L.C.)

## Referenzen

Babu Kaji Sitaula, Managing Director, Unique Path  
babusitaula@hotmail.com

Dr. Lalita Joshi, President, Rotary Club of Mt. Everest,  
Lalitpur, +977 9851065815



v.l.n.r.: Uttam Adhikari, Sunita Dhakal, Prem Kumar Khatri,  
Divya Poudel, Binod Rokaha, Kumar Bhandari, Sujan Khatri

Das gesamte Team von Ace the Himalaya verfügt über grosse Erfahrung in der Umsetzung von bedeutenden Projekten unter schwierigen Umständen. Der Gründer Prem Khatri und sein Team leisten umfangreiche, kompetente Volontärrarbeit zur Verwirklichung unserer Vision. Durch diesen immens grossen Beitrag ist es möglich, die Effizienz der Spenden auf 90% plus zu halten.

# 7. Menschen



## Vorstand Sambhav Nepal (Schweiz)



«Ich glaube daran, dass es möglich ist.»

**Melanie Kreuzer**  
Geschäftsleitung und Projektmanagement



«Sambhav ist für mich eine Herzensangelegenheit.»

**Marianne Aeberhard**  
Finanzen



«Was Melanie mit ihrem Team in Nepal erreicht, ist einfach unglaublich!»

**Mike Eberhardt**  
Kommunikation



«Sambhav – um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.»

**Patrick Beller**  
Marketing und Social Media



«Der Ansatz der Projekte und der direkte Impact von Sambhav Nepal sind einzigartig.»

**Tobias Kappeler**  
Strategie und Netzwerk



«Sambhav – weil Hilfe nicht selbstverständlich ist.»

**Lea Pitts**  
Legal Support und Aktuarin



«Sambhav bewirkt Grossartiges, das ich von Herzen unterstütze.»

**Rita Kreuzer-Benerecetti**  
Assistenz und Administration



«Bauen heisst Verantwortung. Sambhav legt Wert auf hohe Qualität und erreicht damit einen grossen Nutzen und Sicherheit.»

**Alex Veigl** Eidg. dipl.  
Bauingenieur ETH

## Beirat/Technische Unterstützung

## 8. Berufschancen

### Unsere Kaffeegärten

Durch Kaffeeanbau ermöglichen wir den Bauern ihr seit Generationen perfektioniertes Handwerk gewinnbringend zu nutzen und durch die Landwirtschaft ein Einkommen zu generieren. Wir unterstützen sie in den Prozessen und kaufen ihnen die in Handarbeit produzierten Grünbohnen zu fairen Bedingungen ab. Direkt, ohne eine Person im Zwischenhandel. Wir transportieren und importieren den Spezialitäten-Kaffee eigenhändig in die Schweiz und veredeln ihn hier zum Endprodukt ALAYA. Ein Kaffee, den die Bauern biologisch anbauen und für ihre Arbeit fair entlohnt werden.



### Unsere Interlocking Bricks Fabrik

Wir haben die Maschinerie beschafft und der lokalen Bevölkerung die Ausbildung zur Produktion der umweltfreundlichen Erd-Bausteine ermöglicht. Die Bausteine werden ohne Brennen durch ein Pressverfahren hergestellt. Die Fabrik ermöglicht der lokalen Bevölkerung ein Einkommen zu generieren, indem wir für unsere Infra-

strukturprojekte die Bausteine von ihnen abkaufen. Das geschulte Team kann täglich über 1'000 Bricks produzieren. Die Bausteine werden vor Ort mit mehrheitlich lokalen Rohstoffen (Sand, Erde, Wasser und wenig Zement) hergestellt und eliminieren den kostenintensiven und umweltschädlichen Transport.



# 9. Leistungsstandards



## Referenzen

### **Franz Gähwiler, ehemaliger HELVETAS Programmkoordinator Himalaya**

«Den Verein Sambhav Nepal (Schweiz) habe ich anlässlich eines zufälligen Treffens mit Melanie Kreuzer im Songtsen House kennengelernt. Der danach vermittelte Kontakt zu Bhola Shrestha, dem führenden Kaffeespezialisten in Nepal und Angestellten von Helvetas Nepal, trug wesentlich dazu bei, die Einkommensmöglichkeiten von Bauernfamilien zu verbessern, die von Sambhav Nepal unterstützt werden. **Ich kann Sambhav Nepal (Schweiz) als verlässliche und professionelle Organisation empfehlen. Ich bin davon überzeugt, dass sich durch Sambhav Nepals Engagement hunderte von Bauernfamilien in Nepal bessere Zukunftsperspektiven erarbeiten können.**»

### **Erwin Fuchs, Inhaber Scala Treuhand AG (www.scala-treuhand.ch)**

«Der Verein Sambhav Nepal (Schweiz) ist die offizielle europäische Anlaufstelle für Sambhav Nepal. Unter der Leitung von Melanie Kreuzer werden Fundraising, Spendenanlässe, Informationsveranstaltungen und die Vereinsversammlung organisiert. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 108.- kommt vollumfänglich den Aufbauprojekten zugute. Wir empfehlen Sambhav Nepal (Schweiz) als verlässliche und effiziente Organisation.»

## Revisionsstelle

### **Erwin Fuchs**

Ehrenamtl. Revisor

Tätigkeit als Geschäftsleiter Scala Treuhand AG  
+41 43 399 75 75

## Gütesiegel

Wir messen uns an den anerkannten ZEWO-Standards, die wir nicht nur erfüllen, sondern deutlich übertreffen. Getreu unserem Leitmotiv «Direkte Hilfe ohne Streuverlust» halten wir unsere Kosten für Administration und Fundraising auf dem notwendigen Minimum. Deshalb verzichten wir auch auf den Kauf einer Zertifizierung und legen unsere wohl einzigartige Umsetzungseffizienz transparent offen.

### **John Moser, Kundenberater Wealth Management UBS Zürich**

«Heute fokussiert sich moderne Philanthropie stark auf die Wirkung (Impact): So möchten Spender die Gewissheit haben, dass Gelder wirkungsvoll eingesetzt werden. Moderne Methoden messen die Effizienz des Mitteleinsatzes anhand von z. B. neu kreierten Jobs, Schuleintritten, neu erstellten Häusern, Reduktion der Kindersterblichkeit etc. Diese Professionalisierung und Transparenz im Spendensektor ist wichtig; sie gibt uns Gewissheit, dass unsere Hilfe nützt.

Wenn ich mich für ein Spendenprojekt entscheide, ist aber auch ein weiterer Aspekt nicht minder relevant: Ich möchte in Menschen und Projekte investieren, die mich aufgrund ihres Engagements und des Austausches erfreuen und begeistern. Folgendes Leitmotiv umfasst dies sehr schön:

„Feeling great by doing well.“

Das ganze Team um Sambhav, das sich mit grossem Engagement für die Menschen in Nepal einsetzt, verkörpert dies.»

## Auskunft

### **John Moser**

Kundenberater Executives & Entrepreneurs,  
UBS AG Zürich  
+41 76 585 01 41, john.moser@ubs.com



**ZEWO Standards**

# 10. Statuten

## Statuten des Vereins „Sambhav Nepal (Schweiz)“

### Art. 1

„Sambhav Nepal (Schweiz)“ ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB. Sein Sitz ist am Domizil eines Vorstandsmitgliedes.

### Art. 2

Der Zweck des Vereins ist die Erfüllung im Sinne von gemeinnützigen, karitativen Aufgaben in Nepal. Dabei geht es u.a. um die Einrichtung von Schulen, Bibliotheken, Spitälern, Kinderpatenschaften, Wasser- und Bauprojekten und ähnlichen Zwecken für die mittellose Bevölkerung im Gorkha Distrikt in Nepal. Direkte Zusammenarbeit mit Sambhav Nepal (registrierte Stiftung in Kathmandu, Nepal).

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Der Verein dient nicht der Finanzierung von religiösen Tätigkeiten.

### Art. 3

Aufnahme und Ende der Mitgliedschaft erfolgt gemäss den gesetzlichen Regeln.

### Art. 4

Mitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliederbeitrag, dessen Höhe von der Vereinsversammlung beschlossen wird. Der Beitrag wird als Spende behandelt.

### Art. 5

Die Organe des Vereins sind:

- A) die Vereinsversammlung
- B) der Vorstand
- C) die Revisionsstelle

Die Organe erfüllen ihre Aufgaben gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Für den Verein zeichnet die Präsidentin mit Einzelunterschrift. Alle anderen Vorstandsmitglieder haben Kollektiv-Zeichnungsrecht zu zweit.

### Art. 6

Der Verein haftet nur mit dem Vereinsvermögen.

### Art. 7

Die Auflösung des Vereins erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Aktivenüberschuss ist direkt für den Zweck gemäss Zweckbestimmung dieses Vereins zu verwenden, also für ausschliesslich gemeinnützige Zwecke einer anderen gemeinnützigen, steuerbefreiten Organisation (juristische Person) mit Sitz in der Schweiz. Der Vorstand nimmt die Liquidation vor.

Zürich, 5. Mai 2018 (ersetzen Statuten vom 5.5.2015)



Melanie Kreuzer  
Präsidentin



Rita Kreuzer  
Vizepräsidentin



## Verfügung

### **Steuerbefreiung (Staatssteuer, allgemeine Gemeindesteuern, direkte Bundessteuer)**

I. Unter dem Namen **Sambhav Nepal (Schweiz)** besteht aufgrund der Statuten vom 23. Oktober 2012 ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Ebertswil (vorm. in Isilsberg AG).

II. Gemäss § 61 lit. g StG und Art. 56 lit. g DBG sind juristische Personen, die öffentliche oder gemeinnützige Zwecke verfolgen, für den Gewinn und das Kapital, die ausschliesslich und unwiderruflich diesen Zwecken gewidmet sind, von der Steuerpflicht befreit.

III. Der Verein widmet sich in uneigennütziger Weise der Entwicklungshilfe (vgl. Statuten, Art. 2).

Da weder Erwerbs- noch Selbsthilfeszwecke verfolgt werden und eine Zweckfremdung der Vereinsmittel auch nach Auflösung des Vereins ausgeschlossen ist (Statuten, Art. 7 sowie Erklärung des Vorstandes vom 28. November 2016), rechtfertigt es sich, den Verein rückwirkend ab Gründung wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken gestützt auf § 61 lit. g StG und Art. 56 lit. g DBG von der Steuerpflicht zu befreien. Die Rückwirkung hat nur soweit Gültigkeit, als für diesen Zeitraum nicht bereits rechtskräftige Einschätzungen vorliegen.

IV. Eine allfällige Änderung der Statuten oder Auflösung des Vereins wäre dem Kantonalen Steueramt Zürich, Dienstabteilung Recht, mitzuteilen. Dieses ist berechtigt, jeweils im Jahresbericht und Jahresrechnung Einsicht zu nehmen und weitere Aufschlüsse zu verlangen.

### **Das kantonale Steueramt verfügt:**

1. Der Verein **Sambhav Nepal (Schweiz)**, mit Sitz in Ebertswil, wird rückwirkend ab Gründung wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit.
2. Eine allfällige Änderung der Statuten oder Auflösung des Vereins ist dem Kantonalen Steueramt Zürich, Dienstabteilung Recht, mitzuteilen. Auf dessen Verlangen sind diesem Amt Jahresbericht und Jahresrechnung einzureichen und weitere Aufschlüsse zu erteilen.
3. Gegen diese Verfügung kann **innert dreissig Tagen** nach Zustellung beim Kantonalen Steueramt Zürich, Dienstabteilung Recht, Bändliweg 21, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Einsprache erhoben werden,
  - **betreffend Staats- und Gemeindesteuern:** durch den Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin und die Gemeinde,
  - **betreffend die direkte Bundessteuer:** durch den Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin und das kantonale Steueramt, Dienstabteilung Bundessteuer.
4. Mitteilung an:
  - a) den Verein Sambhav Nepal (Schweiz), Frau Melanie Kreuzer, Weidli 1, 8925 Ebertswil, zuhanden des Vereins,
  - b) das Steueramt Hausen am Albis,
  - c) das kantonale Steueramt, DAAD.

Zürich, den 06. Dez. 2016

Kantonales Steueramt Zürich  
Dienstabteilung Recht  
Der juristische Sekretär:

Versandt am: 06. Dez. 2016

  
lic.iur. P. Schwalbold

## 12. Letter of Support



# Social Welfare Council

Ref. No.



Central Office  
Samaj Sewa Bhawan  
Lekhnathmarg, Lainchaur  
Kathmandu, Nepal

Date: December 10<sup>th</sup>, 2018

### To whom it may concern

I, on behalf of Social Welfare Council, would like to provide an appreciation to Sambhav Nepal Switzerland for their post-earthquake reconstruction efforts in Gorkha district. I am highly grateful of their project "Himali Chhatrabas" through which they are rebuilding and expanding the hostel/boarding house for Shree Bhawani Higher Secondary School located in Ward No. 2, Manbu Village of Arughat Rural Municipality (previously Manbu VDC), Gorkha district. And, I am also very much appreciative of their house-rebuilding project and their goal to rebuild houses destroyed/damaged by the 2015 Nepal Earthquake.

Under the decision taken by Social Welfare Council, I along with Ina Gyawali went to the head office of Sambhav Nepal and met Melanie Kreuzer, the founder of Sambhav Nepal Switzerland, and Prem K Khatri, the President/Founder of Sambhav Nepal. After a brief meeting, on June 30, 2018, we travelled to Gorkha to monitor and evaluate the projects of Sambhav Nepal Switzerland which are Shree Bhawani Higher Secondary School Hostel Rebuilding Project, Shree Devi Jal Kumari Lower Secondary School Rebuilding Project and Shree Bhairabi Primary School Rebuilding Project.

Sambhav Nepal Switzerland's next projects in the pipeline are PCL Nursing Scholarship to the poor village girls and coffee plantation. And I wish them success for these projects.

Without any objection, my team at Social Welfare Council and I would like to recommend Sambhav Nepal Switzerland to the parties who are currently supporting Sambhav Nepal Switzerland as well as the parties who are looking to support it in the future.

  
Sincerely  
Bhagawati Sangraula  
Acting Director

# Kontakt

PERSÖNLICHER KONTAKT ist für uns das Wichtigste. Denn das Vertrauen unserer Spender ist die Grundlage von allem. Möchten Sie uns kennen lernen und direkt von uns erfahren, was wir tun?

Gerne treffen wir Sie für ein Gespräch und erzählen mit einer Präsentation von unseren Projekten.

Herzliche Grüsse



Melanie Kreuzer  
Präsidentin



Marianne Aeberhard  
Finanzen



**Sambhav Nepal (Schweiz)** ist ein steuerbefreiter Verein nach Schweizer Recht  
Im Glockenacker 52 • 8053 Zürich • Schweiz  
sambhavnepal.ch • info@sambhavnepal.ch • +41 44 548 11 08

instagram.com/sambhav.nepal  
facebook.com/nepalspendenaktion

## Spendenkonto

PostFinance  
IBAN: CH18 0900 0000 1502 7590 8  
BIC: POFICHBEXXX



## Sponsoring

ARTENSIS Design & Production Prepress, prepress.artensis.com

SambhavNepal.ch